

Verordnung der Bundesversammlung

Entwurf

über das Arbeitsverhältnis und die Besoldung der Richter und Richterinnen des Bundesstraengerichts und des Bundesverwaltungsgerichts sowie der hauptamtlichen Richter und Richterinnen des Bundespatentgerichts (Richterverordnung)

Änderung vom ...

Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
gestützt auf Artikel 17 des Patentgerichtsgesetzes vom 20. März 2009¹,
nach Einsicht in den Bericht der Kommission für Rechtsfragen des Nationalrates
vom 25. Februar 2010²,
und in die Stellungnahme des Bundesrates vom 5. März 2010³,
beschliesst:

I

Die Richterverordnung vom 13. Dezember 2002⁴ wird wie folgt geändert:

Ingress

gestützt auf Artikel 12 Absatz 3 des Strafgerichtsgesetzes
vom 4. Oktober 2002⁵,
auf Artikel 13 Absatz 3 des Verwaltungsgerichtsgesetzes vom 17. Juni 2005⁶ und
auf Artikel 17 des Patentgerichtsgesetzes vom 20. März 2009⁷,
...

Art. 6 Abs. 1 und 2

¹ Die Präsidenten oder Präsidentinnen des Bundesstraengerichts, des Bundesverwaltungsgerichts und des Bundespatentgerichts erhalten eine nicht versicherte Präsidualzulage von 30 000 Franken pro Jahr.

² Die Vizepräsidenten oder Vizepräsidentinnen des Bundesstraengerichts und des Bundesverwaltungsgerichts sowie der hauptamtliche Vizepräsident oder die hauptamtliche Vizepräsidentin des Bundespatentgerichts erhalten eine nicht versicherte Präsidualzulage von 20 000 Franken pro Jahr.

- 1 SR 173.41
- 2 BBl 2010 1707
- 3 BBl 2010 1719
- 4 SR 173.711.2
- 5 SR 173.71
- 6 SR 173.32
- 7 SR 173.41

Art. 6a Sachüberschrift (betrifft nur den französischen Text), Abs. 3 (neu)

³ Die Absätze 1 und 2 sind auf die hauptamtlichen Mitglieder der Gerichtsleitung des Bundespatentgerichts sinngemäss anwendbar.

II

Diese Änderung tritt (am ersten Tag des Monates) in Kraft, (der auf die Schlussabstimmung folgt).